

Pressemitteilung

Dresden, den 2. Mai 2018



LandesSchülerRat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
091099 Dresden

presse@lsr-sachsen.de

Gemeinsame Pressemitteilung der VSW und des LandesSchülerRats anlässlich der heutigen Frühjahrstagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen:

Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen eine entscheidende Weichenstellung, geht es doch darum, die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Damit das gelingt, brauchen sie bereits frühzeitig Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Berufswahl. Dafür wollen die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW) und der LandesSchülerRat künftig an einem Strang ziehen und haben eine enge Zusammenarbeit in der Berufs- und Studienorientierung vereinbart.

„Unser Ziel ist es, sächsischen Schülern flächendeckend praktische Einblicke in das Arbeitsleben zu geben, damit sie eine Vorstellung von der Arbeitswelt bekommen und erleben, was sie in ihrem späteren Beruf erwartet. Erfahrungen zeigen, dass es gerade die praktischen Erfahrungen sind, die bei Schülern Interesse wecken und auch neue Motivation für das Lernen in der Schule geben. Gleichzeitig haben die Unternehmen die Gelegenheit, ihre Fachkräfte von morgen kennenzulernen. Als Träger der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen verfügt die VSW für diese Aufgabe über ein sehr gutes Netzwerk. In den regionalen Arbeitskreisen der Initiative vernetzen sich die relevanten Partner aus den Unternehmen und den Schulen für gemeinsame Projekte“, erklärte Arbeitgeberpräsident Dr. Jörg BRÜCKNER.

„Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das spätere Arbeits- und Berufsleben ist neben der Wissensvermittlung eine zentrale Aufgabe der Schulen. Eben diese Berufliche Orientierung zu stärken und in den Vordergrund zu rücken ist seit langem ein wichtiges Anliegen des LandesSchülerRat Sachsen. Wir vertreten jene Schülerinnen und Schüler, die auf eine gute Berufs- und Studienorientierung angewiesen sind. Wir wollen ihre Wünsche, Interessen und

Pressemitteilung

Dresden, den 2. Mai 2018



Anliegen offen kommunizieren und ihnen Gehör verschaffen. Dabei geht es nicht nur um eine stärkere Verankerung entsprechender Themen im Unterricht, sondern auch um die wertvolle Zusammenarbeit von Schulen und außerschulischen Partnern - insbesondere den Unternehmen im Freistaat. Eine Kooperation mit der Wirtschaft ist für eine praxisnahe Berufsorientierung unumgänglich“, sagte Noah WEHN, Vorsitzender des LandesSchülerRates.